

Heterogenität

Modultitel	Heterogenität
Modulnummer	EW/P-KS-06/1+2
Studienbereich	Erziehungswissenschaften & Berufs- und Studienkompetenz
Fachbereich / Studienteilbereich	Pädagogik
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	3
Präsenz	1 Sws Vorlesung, 2 Sws Seminar
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Heterogenität aus pädagogischer, psychologischer und soziologischer Sicht interpretieren sowie Gestaltungsräume der Schulpraxis ausloten. – können das Thema Heterogenität in der Schule rechtlich, geschichtlich und mit Modellen zum Bildungssystem verorten. – kennen verschiedene Funktionen der Schule und die daraus resultierenden Spannungsfelder. – können schulelevante Merkmale von Heterogenität in den Bereichen Kulturelle Herkunft, Begabung und Geschlecht beschreiben. – können persönliche Wertvorstellungen, Alltagstheorien und eigenes Handeln im Themenfeld Heterogenität reflektieren. – können die Potenzialentwicklung von Kindern hinsichtlich fördernder oder erschwerender Faktoren modellgestützt analysieren. – kennen Ansätze, wie Heterogenität auf der Ebene des Kindes, der Klasse und der Schule genutzt werden kann.
Inhalt	<p>Im Modul wird in den drei Veranstaltungsformen Vorlesung, Seminar und selbstorganisiertes Lernen (SOL) das Thema Heterogenität aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Es werden folgende zentrale Inhalte bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Optionen eines produktiven Umgangs mit Heterogenität werden aufgezeigt – Zentrale Begriffe und Modelle werden zum Thema Heterogenität als Grundlagen eingeführt – Auseinandersetzung mit den drei Erscheinungsformen von Heterogenität: kulturelle Herkunft, Geschlecht, Begabung – Produktiver Umgang mit Heterogenität in der Schule auf verschiedenen Systemebenen kennenlernen.
Leistungsüberprüfung	Schriftlicher Modulnachweis (lerngruppenspezifisch)
Grundlagenliteratur	wird im Modul bekannt gegeben
Besonderes	–